

Schwierige Wiedereingliederung

Beitrag von „Fridolina007“ vom 29. Juni 2024 10:33

Habe gerade mal recherchiert und mit Entsetzen gesehen, dass die genannte Behörde in BW sehr schlechte Rezensionen erhalten hat, da sie sich zumindest in den letzten Jahren kaum zurückgemeldet haben soll. Dabei wäre es eine so schöne und wirksame Überraschung für die Schulleitung, wenn sie völlig unerwartet einen Brief vom Landesdatenschützer erhalten würde.

.....

Vielleicht würde ein Vorabtelefonat helfen, damit man den Namen eines konkreten Ansprechpartners hat, der sich dann umso verantwortlicher fühlt. Die Urlaubszeiten wären dabei auch zu erfragen, damit man nicht unnötig lange warten muss.

Parallel dazu solltest du auf jeden Fall die Personalräte einschalten, die ebenso auf diese datenschutzrechtlichen Missstände reagieren müssten. UND: Habt ihr einen Datenschutzbeauftragten an der Schule ? Falls ja: Gerade der ist auch für Datenschutz auf elektronischer Ebene zuständig.

Jedenfalls hatte in meinem Fall damals der zuständige Dezernent vor meinen Ohren die damalige Schulleiterin darauf hingewiesen, dass mir die Beschwerde unbedingt gezeigt werden müsse....Dies hatte leider auch der Bezirkspersonalrat nicht auf dem Schirm gehabt, weswegen man es ihm unbedingt mitteilen müsste.

Für den Fall, dass dann die Beschwerde plötzlich völlig gegenstandslos werden sollte und vor einer Übergabe an dich vernichtet wird, kannst du dich freuen. Andererseits wäre das aber auch eine Vernichtung von Beweismaterial dafür, dass gegen dich gesammelt wird....